

### 5.3 Spineboard und Vakuummatratze

Als Hilfsmittel für die Durchführung der einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen in Verbindung mit einer Schleifkorbtrage können Spineboard und Vakuummatratze eingesetzt werden.

Beim Spineboard handelt es sich um ein starres Kunststoffbrett mit seitlich umlaufenden Tragegriffen. Mit dem Spineboard können Patienten mit Wirbelsäulenverletzungen aufgenommen und transportiert bzw. umgelagert werden (z.B. in eine Schleifkorbtrage). Hierfür wird die verletzte Person vorsichtig auf das Spineboard gezogen. Nach Fixierung mittels Haltegurten kann der Patient bis zum Eintreffen in der Klinik auf dem Spineboard verbleiben. Mit dem Spineboard ist auch ein Patiententransport unter beengten Verhältnissen möglich.

Bei der Vakuummatratze handelt es sich um eine Kunststoffhülle, die mit feinen Schaumstoffkügelchen gefüllt ist und über ein Absaugventil verfügt. Sie dient der Immobilisation (med.: Ruhigstellung von Gliedern oder Gelenken) bestimmter Körperbereiche einer verletzten Person mit Knochenfrakturen. Die Vakuummatratze wird in die Schleifkorbtrage eingelegt und der Patient anschließend mit Hilfe einer Schaukeltrage in die Vakuummatratze umgelagert.



**Abbildung 18:** Spineboard für die Umlagerung und den Transport unter beengten Verhältnissen (Foto: Werft)